

## Fernbusse - Freie Fahrt für Lohndumping?

**Frankfurt, 4. August 2011.** mobifair befürchtet im Zusammenhang mit der Liberalisierung des Fernbusmarktes Lohn- und Sozialdumping in großem Stil. Helmut Diener, Geschäftsführer des Vereins, der sich für fairen Wettbewerb im Verkehrsmarkt einsetzt, fordert gesetzliche Regelungen, die bereits im Vorfeld sicherstellen, dass soziale Standards für die Beschäftigten eingehalten werden.

„Wer mit Billigangeboten an den Start geht, rechnet auf Kosten der Beschäftigten“, sagt Diener. Er sieht zudem die Gefahr, dass – wie bereits im Lkw-Fernverkehr – auf dem osteuropäischen Arbeitsmarkt zu Billiglöhnen Arbeitnehmer für den Einsatz in Deutschland rekrutiert werden. „Die Unternehmer werden sich verstärkt des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes bedienen und deutsche Lohn- und Sozialstandards ignorieren“. Die Geschäftspraktiken einiger Busunternehmen, die bereits auf Busmärkten im Ausland aktiv sind, ließen erwarten, dass die Preispolitik vor allem auf dem Rücken der Beschäftigten und auf Kosten der Sicherheit der Fahrgäste betrieben werde.

mobifair fordert bereits bei der Konzessionsvergabe von den Betreibern die Verpflichtung, Tariftreue und Sozialstandards einzuhalten. „Hier müssen gesetzliche Regelungen her, sonst haben wir eine massive Gefährdung der sozialen Bedingungen“, so Helmut Diener. Er hält zudem den Einsatz von Fahrerkarten für sinnvoll, die ähnlich wie im Lkw-Verkehr eine Kontrolle über tatsächliche Fahrtzeiten und vorgeschriebene Pausen des Fahrers ermöglichen. „Eine hohe Kontrollichte und bei Verstößen harte Strafen sind auf diesem Markt unbedingt nötig, um Auswüchsen von Anfang an zu beugen“, so Diener weiter.

Im Sinne des Verbraucherschutzes fordert mobifair gleichwertige Fahrgastrechte, wie sie im Bahn- und Flugverkehr auf vergleichbaren Strecken auch existieren. Nur wenn Fahrgastrechte bestünden und Kontrollen im Rahmen des Arbeitsschutzes und der Arbeitszeit sichergestellt seien, könnten die Verbraucher von diesem Angebot profitieren.

**Presseanfragen bitte an die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Tel: 069 27139966 \* Fax: 069 27139966-7 \* Mail: [info@mobifair.eu](mailto:info@mobifair.eu)

mobifair – für fairen Wettbewerb in der Mobilitätswirtschaft e.V.  
Westendstr. 52, 60325 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/27139966 - Fax: 069/2713996-77 – [info@mobifair.eu](mailto:info@mobifair.eu)  
Eingetragen im Vereinsregister unter VR 13555  
Bankverbindung: SPARDA-Bank West eG (33060592) - Konto: 5311497  
Geschäftsführer: Helmut Diener - Vorsitzender: Jörg Krüger  
[www.mobifair.eu](http://www.mobifair.eu)

